KOENIG & BAUER

9-Monate & Q3 2023

Dr. Andreas Pleßke, CEO
Dr. Stephen Kimmich, CFO

08. November 2023

Koenig & Bauer at a glance.

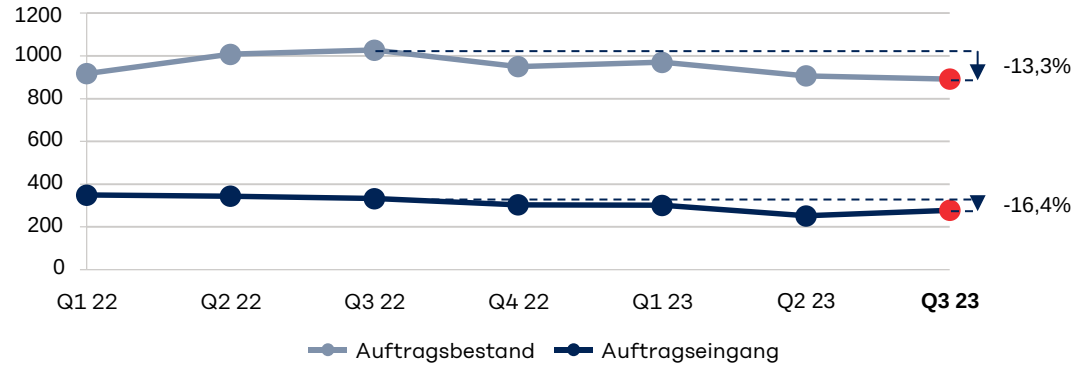
1. Geschäftsverlauf im Überblick.	&	• Koenig & Bauer schließt 500 MEUR Refinanzierung erfolgreich ab. • Koenig & Bauer mit einer schwächeren Geschäftsentwicklung in 2023. • Anhaltend weltweit hoher Inflationsdruck hebt auch Leitzinsen an. • Temporäre Materialteuerung nimmt sukzessive ab.
2. Highlights 9-Monate und Q3 2023.	&	• Koenig & Bauer profitiert vom Wachstumsmarkt Wellpappe. • Werkberufsschule gehört künftig zum Kreis der bayerischen Klimaschulen. • Koenig & Bauer (AT) & Koenig & Bauer-Werk in Radebeul feiern Jubiläen.
3. Zahlen 9-Monate und Q3 2023.	&	• Zum Umsatzwachstum von 10,6 % nach 9-Monaten trugen alle Segmente bei; Umsatz in Q3 mit -6,1 % rückläufig. • EBIT nach 9-Monaten um 30 % ggü. VJ auf -2,1 Mio. € verbessert; EBIT-Rückgang in Q3 von 10,8 auf 3,3 Mio. € - sequentielle Verbesserung.
4. Segmente 9-Monate und Q3 2023.	&	• Im Segment Sheetfed Eintrübung der Kundennachfrage in Q3 – dagegen deutlicher Anstieg im Auftragseingang im Segment Digital & Webfed. • Segment Special mit deutlicher Verzögerung in der nach wie vor robusten Auftragseingangspipeline.
5. Prognose & Key messages.	&	• Für 2023 rechnet das Unternehmen nun mit einem Umsatz von rund 1,3 Mrd. € bei einem EBIT von 25 – 35 Mio. € und bestätigt die mittelfristige Guidance – Zielsetzung für 2024 und 2025 werden im Rahmen der Veröffentlichung der Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 konkretisiert.

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Einordnung des dritten Quartals 2023 in das Big Picture.

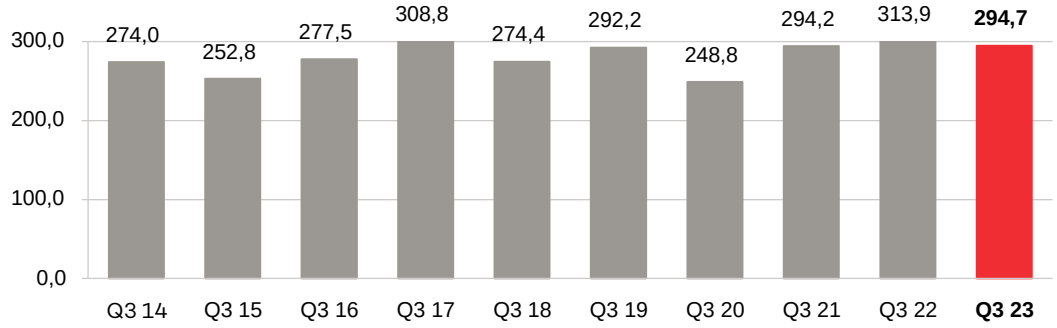
Auftragsbestand und **Auftragseingang**

Mio. €

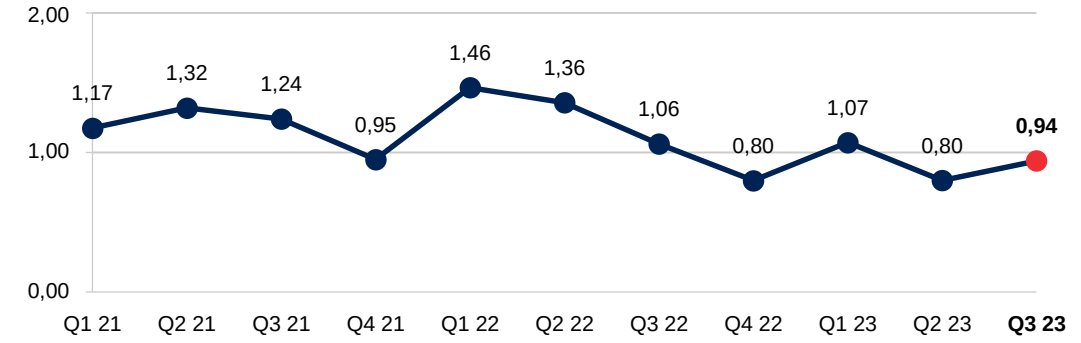


Umsatz

Mio. €

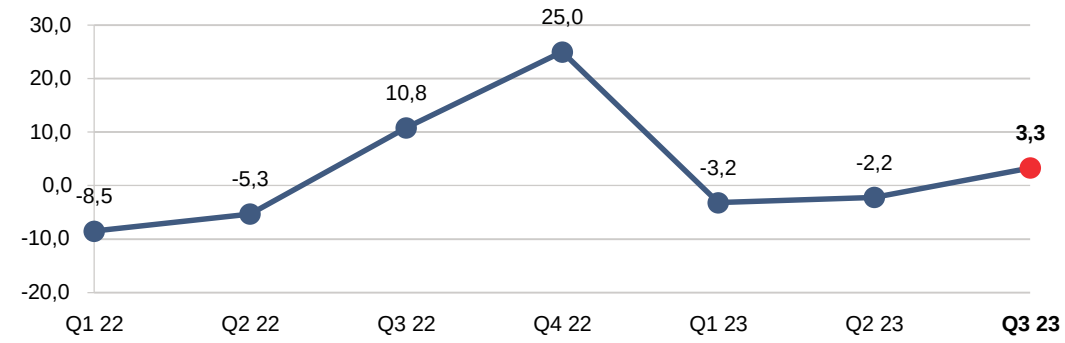


Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz)



EBIT

Mio. €



2. Highlights Q3 2023.

Koenig & Bauer schließt 500 MEUR Refinanzierung erfolgreich ab.

// Neuer Konsortialkredit beinhaltet auch ESG-Rendezvousklausel

- Ende Oktober konnte die Refinanzierung des bestehenden Konsortialkredits vorzeitig erfolgreich abgeschlossen werden.
- Sicherstellung der mittelfristigen Finanzierungsstabilität.
- Mit der vorzeitigen Beendigung des im Zuge der Covid-19-Pandemie vereinbarten KfW-Kredits entfallen für das Unternehmen alle damit einhergehenden Restriktionen.
- Die neue syndizierte Kreditlinie ersetzt die bisherigen Vereinbarungen, die Ende 2024 ausgelaufen wären.
- Neben einer revolvierenden Barkreditlinie von 300 Mio. € umfasst die Konsortialfinanzierung eine Avalkreditlinie in Höhe von 200 Mio. €.
- Die Kreditlinien haben eine Laufzeit von fünf Jahren, also bis Oktober 2028, die im Konsens der Kreditgeber optional um zusätzliche zwei Jahre verlängert werden kann.
- Um zudem den Stellenwert, den Koenig & Bauer dem Thema Nachhaltigkeit beimisst, auch im Bereich der Finanzierung hervorzuheben, sieht das Vertragswerk neben den üblichen Inhalten der Loan Market Association (LMA) nun auch eine ESG-Rendezvousklausel vor, die, entsprechend der Zustimmung aller an der Finanzierung beteiligten Parteien vorausgesetzt, in 2024 umgesetzt werden soll.

2. Highlights Q3 2023.

Saica expandiert mit sechs Maschinen von Koenig & Bauer Celmacch.

// Die Saica Group investiert massiv in wellpappenverarbeitende Maschinen von Koenig & Bauer Celmacch

Die Saica Expansion im Überblick:

- Sechs Anlagen, die ab Sommer 2024 die Produktion aufnehmen (4x ChromaCUT X Pro und 2x Chroma HighTech).
- Neben unterschiedlichen Ausstattungen standen für alle Lieferstandorte kurze Rüstzeiten durch schnelle Auftragswechsel und Automatisierung sowie eine einfache und intuitive Bedienung im Vordergrund.
- Eine der zwei Chroma HighTech Anlagen ist mit der neusten Technologie ausgestattet: Innen- und Außendruck in einem Durchgang. Das beidseitige Bedrucken in nur einem Arbeitsgang ermöglicht nicht nur eine deutliche Effizienzsteigerung, sondern auch eine erhebliche Senkung der Produktionskosten.

2. Highlights Q3 2023.

Werkberufsschule Koenig & Bauer als Klimaschule Bayern ausgezeichnet.

// Prädikat für erfolgreiche CO_2-Einsparungen im Schulbetrieb

Die Werkberufsschule Koenig & Bauer in Würzburg gehört künftig zum Kreis der Klimaschulen in Bayern.

- Das Prädikat „Klimaschule“ zeichnet Schulen aus, die ihren Schulbetrieb nachhaltig gestalten und schrittweise CO_2-Einsparungen verwirklichen.
- Zugleich soll eine Klimaschule ihren Schüler:innen Kompetenzen zur nachhaltigen Gestaltung der Zukunft vermitteln und klimaschonendes Handeln erlebbar machen.
- Der erste Schritt auf dem Weg zur zertifizierten Klimaschule ist die Ermittlung des schulspezifischen CO_2-Fußabdrucks. Daran schließt sich die Erstellung eines Klimaschutzplans an, in dem konkrete Klimaschutzmaßnahmen festgehalten werden. Mit ihrer Hilfe soll der ermittelte CO_2-Fußabdruck in den darauffolgenden Jahren schrittweise verringert werden.

2. Highlights Q3 2023.

Koenig & Bauer (AT) und das Koenig & Bauer-Werk in Radebeul feiern Jubiläen

Die Jubiläen im Überblick:

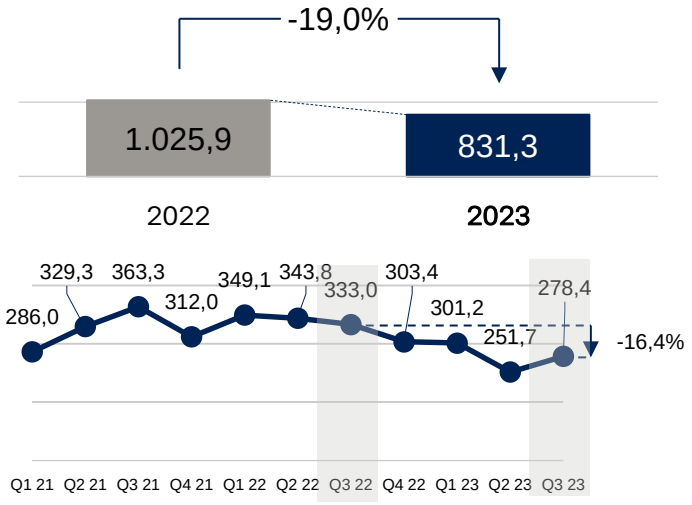
125 Jahre – Koenig & Bauer Standort Radebeul.
Am 29. September feiert Koenig & Bauer am Standort in Radebeul bei Dresden das 125-jährige Firmenjubiläum. Das Werk mit 1.800 Mitarbeitenden gilt heute als größter Maschinenbaubetrieb in Sachsen. Hervorgegangen ist er aus der Dresdner Schnellpressenfabrik, die Joseph Hauss und Alfred Sparbert 1898 auf der Blasewitzer Straße in Dresden gründeten.

175 Jahre – Koenig & Bauer (AT). Im Jahr 1848 wurde der Standort damals als „Maschinenfabrik Heinrich Löser“ gegründet. Heute ist der österreichische Standort in Maria Enzersdorf, Bezirk Mödling, auf die Montage von Wertpapierdruckmaschinen und den damit einhergehenden Kundensupport spezialisiert sowie zusätzlich für den Vertrieb und Service von Bogenoffset-Maschinen im Vertretungsgebiet verantwortlich.

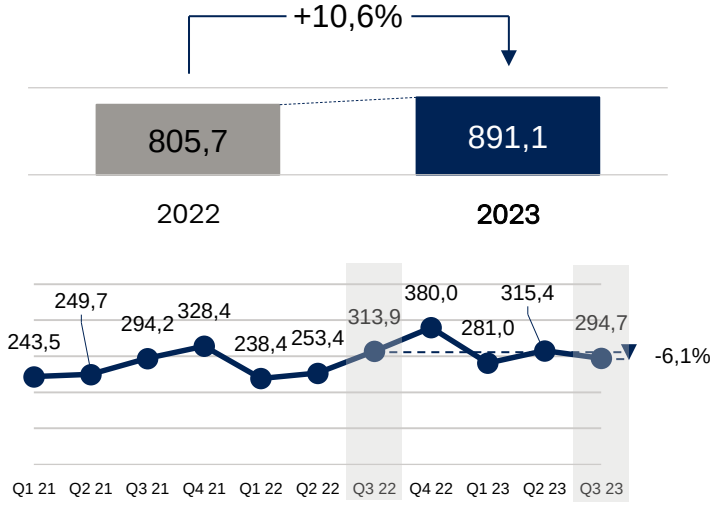
3. Zahlen 9-Monate und Q3 2023.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

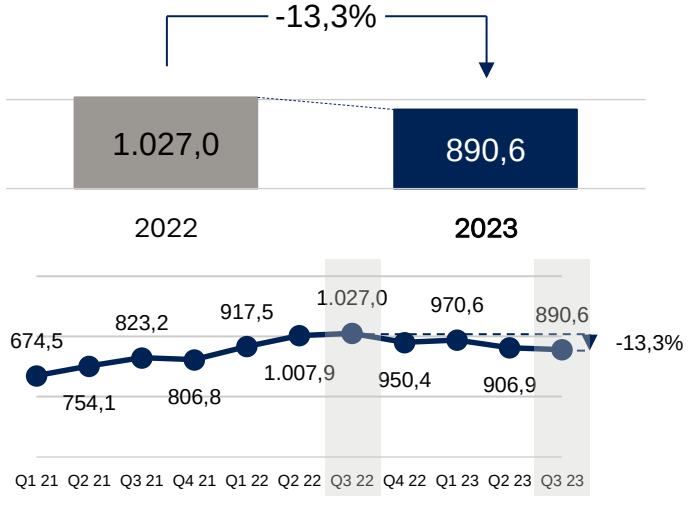
Auftragseingang 01.01. - 30.09. Mio. €



Umsatz 01.01. - 30.09. Mio. €



Auftragsbestand 30.09. Mio. €



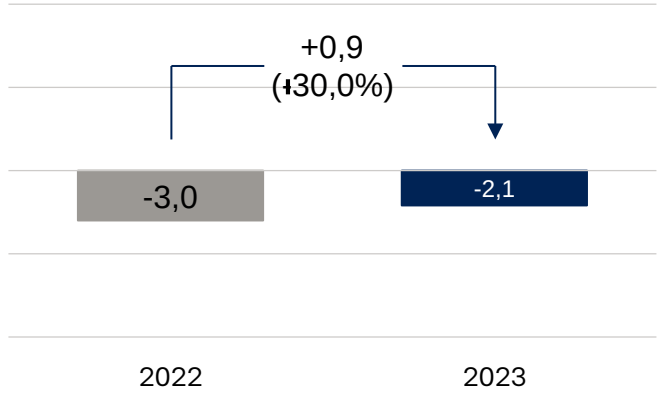
- Auftragseingänge lagen nach neun Monaten bei 831,3 Mio. € (Vj.: 1.025,9 Mio. €); insbesondere im Segment Sheetfed erfolgte in Q3 eine spürbare Eintrübung der Kundennachfrage – erfreulich präsentierte sich das Segment Digital & Webfed mit einem Anstieg der Auftragseingänge.
- Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten 2023 in allen Segmenten führt zu einem Umsatzanstieg von 10,6 % auf 891,1 Mio. € (Vj.: 805,7 Mio. €) – Umsatz in Q3 mit -6,1 % rückläufig.
- Der hohe Vorjahresauftragsbestand von 1.027,0 Mio. € konnte durch die Auslieferungen, wie erwartet, auf 890,6 Mio. € reduziert werden.

3. Zahlen 9-Monate und Q3 2023.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

EBIT 01.01. - 30.09.

Mio. €

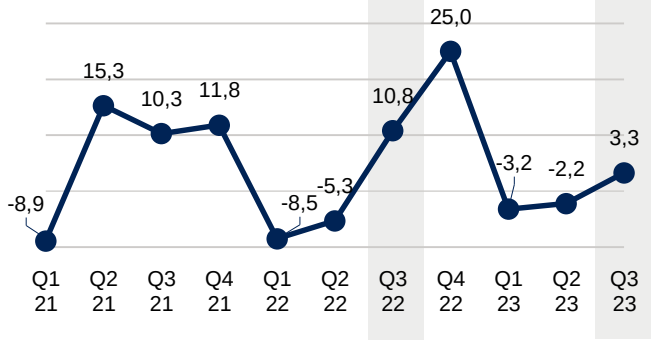


EBIT-Brücke

+	Volumen- und Mixeffekt (~ 10,0 Mio. €)
+	Preiserhöhungen (~ 19,0 Mio. €)
-	Inflation durch Material-, Energie- und Personalteuerung (~ 20,0 Mio. €)
-	Anlauf- und Nachlaufkosten Digital & Webfed (~ 7,5 Mio. €)
-	Sonstige Effekte (~ 0,5 Mio. €)

EBIT 01.01. - 30.09.

Mio. €



- Das EBIT verbesserte sich in den 9 Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 30,0 % auf -2,1 Mio. €, was einer EBIT-Marge von -0,2 % nach -0,4 % im Vorjahr entspricht.
- Die operative Verbesserung um 0,9 Mio. € ist trotz der Anlauf- und Nachlaufkosten in Digital & Webfed hauptsächlich auf den in Summe positiven Volumen- und Mixeffekt und die Fähigkeit, die Inflationskosten (Material-, Energie- und Personalteuerung) durch die angekündigten Preiserhöhungen größtenteils auszugleichen, zurückzuführen.

3. Zahlen 9-Monate und Q3 2023.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

in Mio. €	9M 2022	*in %*[1]	9M 2023	*in %*[1]	*Δ in %*
Umsatzerlöse	805,7		891,1		*10,6*
Herstellungskosten des Umsatzes	- 587,0	*- 72,9*	- 650,4	*- 73,0*	*- 10,8*
Bruttoergebnis vom Umsatz	**218,7**	*27,1*	**240,7**	*27,0*	*10,1*
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 40,1	*- 5,0*	- 45,6	*- 5,1*	*- 13,7*
Vertriebskosten	- 102,5	*- 12,7*	- 115,0	*- 12,9*	*- 12,2*
Verwaltungskosten	- 72,1	*- 8,9*	- 78,9	*- 8,9*	*- 9,4*
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./. Finanzergebnis	- 7,0	*- 0,9*	- 3,3	*- 0,4*	*52,9*
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**- 3,0**	*- 0,4*	**- 2,1**	*- 0,2*	*30,0*
Zinsergebnis	- 6,1	*- 0,8*	- 13,1	*- 1,5*	*- 114,8*
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**- 9,1**	*- 1,1*	**- 15,2**	*- 1,7*	*- 67,0*
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1,9	*- 0,2*	3,0	*0,3*	*257,9*
Konzernergebnis	**- 11,0**	*- 1,4*	**- 12,2**	*- 1,4*	*- 10,9*

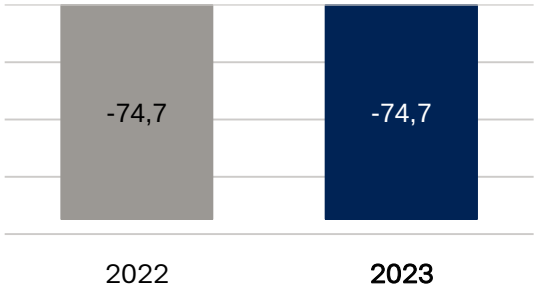
- Die **Umsatzerlöse** konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 85,4 Mio. € gesteigert werden und stellen mit 891,1 Mio. € die höchsten 9-Monats-Umsätze in der jüngsten Unternehmensgeschichte dar.
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag bei 240,7 Mio. € (Vj.: 218,7 Mio. €). Die Bruttomarge lag mit 27,0 % nahezu auf dem Vorjahresniveau von 27,1 %.
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 45,6 Mio. € um 5,5 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres auf (Vj.: 40,1 Mio. €), auch aufgrund der neuen Abteilung Digital Business Unit, die für die Digitalisierung im Konzern verantwortlich ist.
- Die **Vertriebskosten** erhöhten sich insbesondere durch den Anstieg der Personalkosten zusätzlich zu den generell gestiegenen Aufwendungen für Dienstleistungen um 12,5 Mio. € auf 115,0 Mio. € (Vj.: 102,5 Mio. €); die **Verwaltungskosten** erhöhten sich unter anderem durch den Anstieg der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte im Konzern um 6,8 Mio. € auf 78,9 Mio. € (Vj.: 72,1 Mio. €).
- **Saldo aus sE und sA** sowie des **Finanzergebnis** lag bei -3,3 Mio. € nach -7,0 Mio. € im Vorjahr, unter anderem bedingt durch Fremdwährungsbewertungen.
- Das **EBIT** verbesserte sich um 0,9 Mio. € auf -2,1 Mio. € (Vj.: -3,0 Mio. €).
- Das **Zinsergebnis** lag hauptsächlich aufgrund gestiegener Zinsen gegenüber Kreditinstituten bei -13,1 Mio. € (Vj.: -6,1 Mio. €), somit ergibt sich ein **EBT** von -15,2 Mio €.
- **Konzernergebnis** von -12,2 Mio. € entspricht einem **anteiligen Ergebnis je Aktie** von -0,75 € (Vj.: -0,70 €).

[1] in % zu Umsatzerlösen

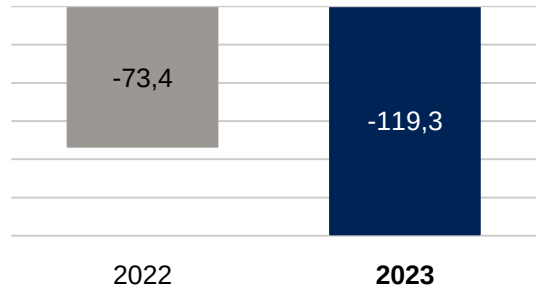
3. Zahlen 9-Monate und Q3 2023.

Finanz- und Vermögenslage.

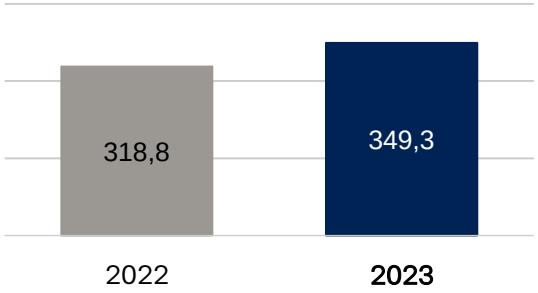
Free Cashflow 01.01. - 30.09. Mio. €



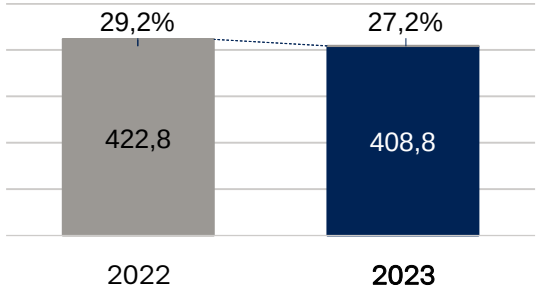
Nettofinanzposition zum 30.09. Mio. €



Net Working Capital 01.01. - 30.09. Mio. €



Eigenkapital zum 30.09. Mio. €



Entwicklung der Nettofinanzposition

- Sequentielle Verbesserung der Nettofinanzposition von -134,5 Mio. € in Q2 auf -119,3 Mio. € in Q3 erzielt.
- Im 9-Monatszeitraum hauptsächlich geprägt von:
  - Working Capital: insbesondere beeinflusst durch den Aufbau von Lagerbeständen bei Rohmaterialien um Lieferengpässe zu vermeiden und die erstmalige Implementierung eines Programms zur Optimierung der Supply Chain Financing mit ca. 25 Mio. € in Q3.
  - Getätigte Investitionen v.a. um die Infrastruktur an Gas- und Energieentwicklung anzupassen, sowie M&A Aktivitäten.

3. Zahlen 9-Monate und Q3 2023.

Konzern-Kapitalflussrechnung.

in Mio. €	9M 2022	9M 2023
Ergebnis vor Steuern	- 9,1	- 15,2
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	32,7	45,7
Bruttocashflow	**23,6**	**30,5**
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	- 113,5	- 80,0
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	58,9	9,3
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	**- 31,0**	**- 40,2**
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**- 43,7**	**- 34,5**
Free Cashflow	**- 74,7**	**- 74,7**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**27,5**	**31,1**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	**- 47,2**	**- 43,6**
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	5,7	0,7
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	129,5	132,2
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**88,0**	**89,3**

- Der **Bruttocashflow** verbesserte sich um 6,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Vorräte im Berichtszeitraum bei -40,2 Mio. € (Vj.: -31,0 Mio. €). Gegenläufig wirkten die gestiegenen erhaltenen Anzahlungen.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** stand mit -34,5 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres von -43,7 Mio. €, der den Anteilserwerb von Celmacch beinhaltet.
- Der **Free Cashflow** lag mit -74,7 Mio. € genau auf dem Vorjahreswert.
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von 31,1 Mio. € (Vj.: 27,5 Mio. €), der auch auf Veränderungen im Konsortialkredit zurückzuführen ist.
- Ende September 2023 lag der **Finanzmittelbestand** bei 89,3 Mio. € (Vj.: 88,0 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 208,6 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -119,3 Mio. € (Vj.: -73,4 Mio. €) nach -63,7 Mio. € zum Geschäftsjahresende 2022.

3. Zahlen 9-Monate und Q3 2023.

Konzernbilanz.

	in Mio. €	31.12.2022	30.09.2023
	Aktiva		
	Langfristige Vermögenswerte		
1.	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	393,6	395,3
	Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,5	24,9
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	16,0	15,7
	Sonstige Vermögenswerte	1,6	0,8
	Latente Steueransprüche	89,8	97,9
		526,5	**534,6**
2.	**Kurzfristige Vermögenswerte**		
	Vorräte	426,2	536,6
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121,6	116,6
	Sonstige finanzielle Forderungen	33,7	35,7
	Sonstige Vermögenswerte	205,5	182,6
	Wertpapiere	3,5	4,8
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	132,2	89,3
		922,7	**965,6**
	Bilanzsumme	**1.449,2**	**1.500,2**

	in Mio. €	31.12.2022	30.09.2023	
	Passiva			
	Eigenkapital			
	Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0	
	Kapitalrücklage	87,5	87,5	
	Gewinnrücklagen	290,6	276,5	
	Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	**421,1**	**407,0**	
	Anteile anderer Gesellschafter	1,7	1,8	
		422,8	**408,8**	3.
	Schulden			
	Langfristige Schulden			
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	86,3	85,9	3.
	Sonstige Rückstellungen	31,7	18,0	
	Finanzschulden	136,4	136,3	
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22,2	25,7	
	Sonstige Schulden	9,1	11,8	
	Latente Steuerverbindlichkeiten	73,0	74,5	
		358,7	**352,2**	4.
	Kurzfristige Schulden			
	Sonstige Rückstellungen	106,6	103,3	
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104,7	101,9	
	Finanzschulden	59,5	72,3	
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	92,4	96,7	
	Sonstige Schulden	304,5	365,0	
		667,7	**739,2**	4.
	Bilanzsumme	**1.449,2**	**1.500,2**	

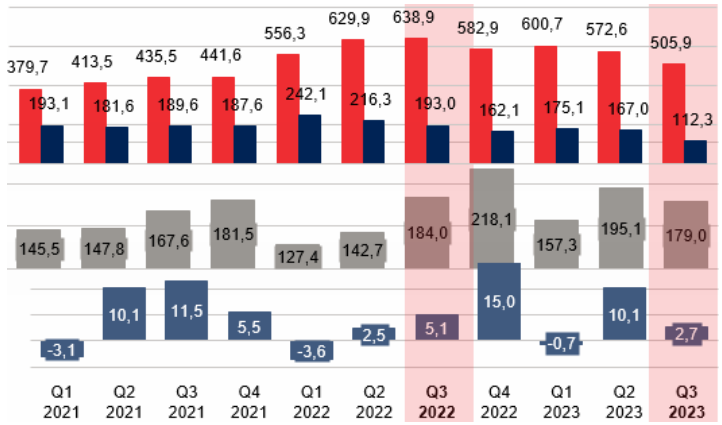
1. Im Berichtszeitraum wurden 35,2 Mio. € (Vj.: 28,7 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 4,3 Mio. € (Vj.: 3,0 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 32,4 Mio. € (Vj.: 28,9 Mio. €) gegenüber.
2. Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich um 42,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresende. Dabei stiegen die **Vorräte** um 110,4 Mio. € und reduzierten sich die **Zahlungsmittel** um 42,9 Mio. €. Hauptursache sind weiterhin Kostensteigerungen auf den Beschaffungsmärkten sowie stärkere Bevorratung aufgrund der weltweiten Lieferengpässe und Materialverknappung.
3. Das negative Konzernergebnis trug maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 408,8 Mio. € bei, entsprechend sank die **Eigenkapitalquote** auf 27,2 % (Vj.: 28,5 %; 31.12.2022: 29,2 %). Die Pensionsrückstellungen reduzierten sich leicht von 86,3 Mio. € zum Jahresende 2022 auf 85,9 Mio. € zum 30. September 2023 aufgrund des von 3,9 % zum 31. Dezember 2022 auf 4,2 % zum 30. September 2023 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
4. Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich um 6,5 Mio. €. Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich um 71,5 Mio. €, hauptsächlich durch den Anstieg der erhaltenen Anzahlungen sowie durch das Programm zur Optimierung der Supply Chain Financing.

3. Segmentbericht 9-Monate und Q3 2023.

Sheetfed

Mio. €

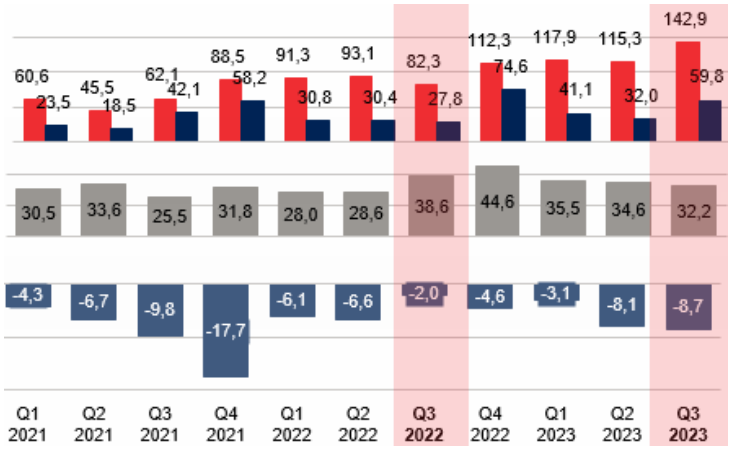
	9M 2022	*in %*[1]	9M 2023	*in %*[1]	*Δ in %*
Auftragsbestand	638,9		505,9		*- 20,8*
Auftragseingang	651,4		454,4		*- 30,2*
Umsatz	**454,1**		**531,4**		***17,0***
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**4,0**	***0,9***	**12,1**	***2,3***	***202,5***



Digital & Webfed

Mio. €

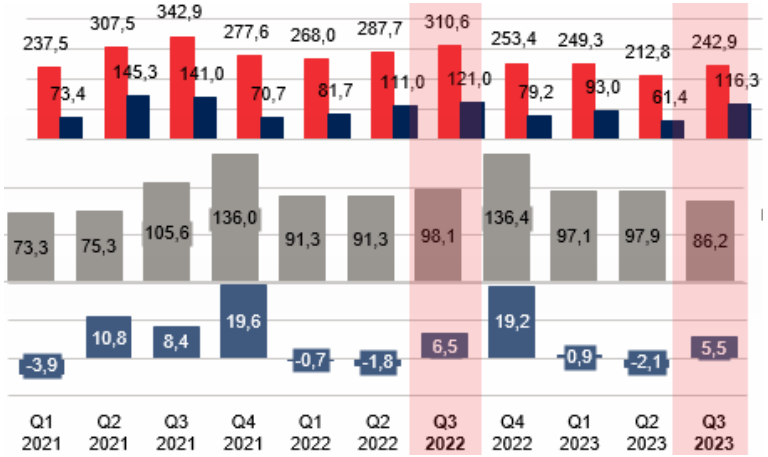
	9M 2022	*in %*[1]	9M 2023	*in %*[1]	*Δ in %*
Auftragsbestand	82,3		142,9		*73,6*
Auftragseingang	89,0		132,9		*49,3*
Umsatz	**95,2**		**102,3**		***7,5***
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**- 14,7**	***- 15,4***	**- 19,9**	***-19,5***	***-35,4***



Special

Mio. €

	9M 2022	*in %*[1]	9M 2023	*in %*[1]	*Δ in %*
Auftragsbestand	310,6		242,9		*- 21,8*
Auftragseingang	313,7		270,7		*- 13,7*
Umsatz	**280,7**		**281,2**		***0,2***
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**4,0**	***1,4***	**4,3**	***1,5***	***7,5***



Auftragsbestand Auftragseingang Umsatz EBIT

[1] in % zu Umsatzerlösen

4. Prognose.

Mittelfristige Ziele auch um Inflationseffekte angepasst.

Für 2023 rechnet das Unternehmen nun mit einem Umsatz von rund 1,3 Mrd. € bei einem EBIT von 25 – 35 Mio. € und bestätigt die mittelfristige Guidance.

Die Zielsetzung für die Jahre 2024 und 2025 werden im Rahmen der Veröffentlichung der Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 konkretisiert.

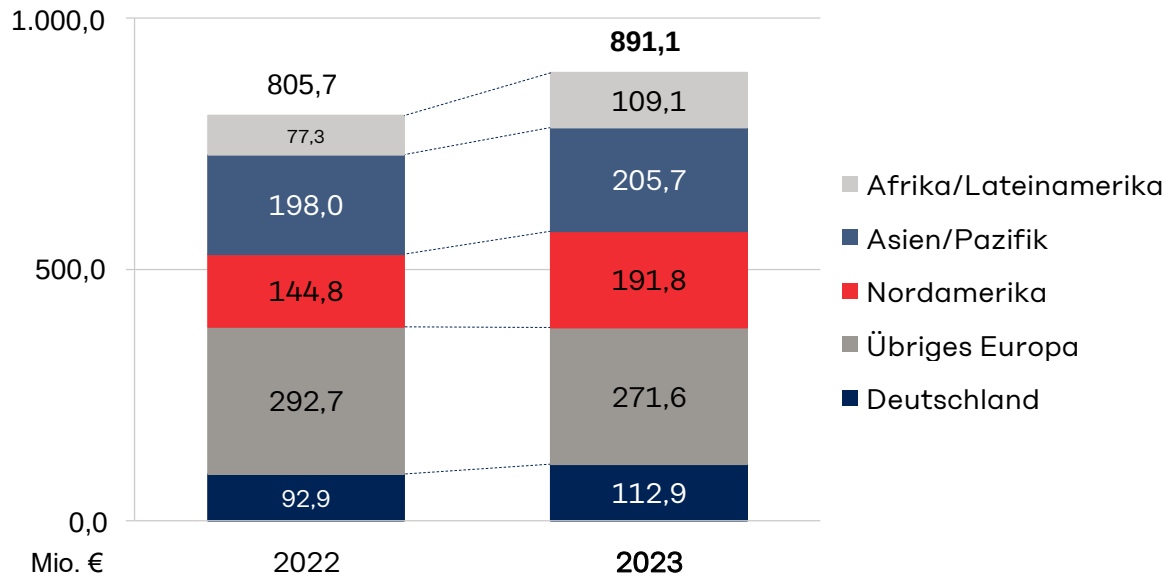
KOENIG & BAUER

Backup.

3. Regionenbericht Geschäftsjahres-Zahlen 2023.

Konzern.

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.09.



- Die **Konzernexportquote** sank von 88,5 % auf 87,3 %, bei einem auf 21,5 % (Vj.: 18,0 %) gestiegenen Anteil Nordamerikas, einem gestiegenen Anteil Lateinamerikas und Afrikas mit 12,4 % (Vj.: 9,6 %) sowie einem gestiegenen Anteil Deutschlands mit 12,7 % (Vj.: 11,5 %).
- Die Umsatzanteile in der Region Asien/Pazifik mit 23,1 % (Vj.: 24,6 %) und im europäischen Ausland mit 30,4 % (Vj.: 36,3 %) lagen jeweils unter ihren Vorjahreswerten.

3. Segmentbericht 9-Monate und Q3 2023.

Überleitung Konzern.

in Mio. €	9M 2022		9M 2023		Δ *in %*
Auftragsbestand	- 4,8		-1,1		*77,1*
Auftragseingang	- 28,2		- 26,7		*5,3*
Umsatz	**- 24,3**		**- 23,8**		*2,1*
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**3,7**		**1,4**		*- 62,2*

Koenig & Bauer - Finanzkalender

27. März 2024	Veröffentlichung Jahresabschluss 2023
07. Mai 2024	Mitteilung zum 1. Quartal 2024
29. Mai 2024	Capital Markets Day, Düsseldorf
26. Juni 2024	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
01. August 2024	Bericht zum 2. Quartal 2024
07. November 2024	Mitteilung zum 3. Quartal 2024

Änderungen vorbehalten.

KOENIG & BAUER

Disclaimer:
This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.